



Systemische Analysefrage zur Klärung eines Problems

1. Symptom analysieren

- Was genau passiert?
- Wann passiert es?
- In welchen Situationen? Wann nicht?
- Was genau ist vorher, was danach?
- Wie genau äußert es sich?
- vom Symptom zum Problem

Achtung!!!!

Wir kennen oft nur die SYMPTOME, nicht die Probleme

- ✓ Was ist das Schwierige daran?
- ✓ ...und das Problematische daran?
- ✓ ...und das Problem daran?

2. Problem untersuchen

- Worum geht es also genau ?
- Welche Einzelfaktoren gibt es?

Achtung!!!!

Nicht nach Schuld suchen – das lenkt nur ab

3. ungewöhnliche Analyse-Fragen

- Was müssten Sie tun, um das Problem zu verstärken?
- Angenommen, ich sollte jemandem beibringen, das Problem zu produzieren, was müsste er tun?

4. Problemlösung / Zielformulierung

- Zielformulierung: Was soll stattdessen sein?

5. Zielformulierung prüfen

- Was genau ist also das Ziel (auf SMARTe Formulierung achten)
- Woran genau merken Sie die Erreichung des Ziels
 - an sich selbst? Was ist anders in Ihrem Denken, Fühlen, Beobachten, Handeln? Wie bewegen Sie sich dann, wie klingt Ihre Stimme?
 - an anderen? Was genau ist anders in deren Denken, Fühlen, Beobachten, Handeln?
 - Wie wissen Sie, dass Sie Ihrem Ziel näher kommen oder sich von ihm entfernen? Wie würde ich oder jemand anderes das wahrnehmen können?

4. kleiner Öko-Check

- Wer profitiert von dem Problem?
- Was ist das Gute daran, das Problem zu haben?
- Wenn das Problem weg wäre, was wäre dann anders? Was würde dann plötzlich (auch) fehlen?
- Wenn das Problem verändert würde, was würde dann noch automatisch anders werden?
- Angenommen, man würde das Problem lösen - was wäre das Risiko?